

# Inhalt

---

## Einleitung

### Musikalische Schrift und Gender

Zu einer bislang wenig beachteten thematischen Konstellation	
<i>Gesa Finke und Julia Freund</i> .....	9

## Konstruktionen von Gender, Körper, Race in der Notation

### Zeigen, Anführen, Folgen – Schrift und Sozialität in praktischer Kontrapunktlehre im Übergang vom 16. zum 17. Jahrhundert

<i>Ariane Jeßulat</i> .....	29
-----------------------------	----

### Tränen im Orbit: Referenzialität und Geschlecht in der graphischen Notation

<i>Voyage de la larme (de crocodile) von Tona Scherchen</i>	
<i>Gesa Finke</i> .....	47

### Geschlechterperformanz in der Partitur

Eine Einführung von Schrift- und Gendertheorie am Beispiel	
von Sylvano Bussottis <i>Lorenzaccio</i>	
<i>Julia Freund</i> .....	67

### Körperlichkeit in Transkriptionen afrikanischer Musik

<i>Nepomuk Riva</i> .....	87
---------------------------	----

## **Schrift – Autorschaft – Gender**

### **Körperzeichen – Kurvenschriften**

Grenzfiguren des Primitiven und des Weiblichen als Agens europäischer Moderne (nicht nur) im frühen 20. Jahrhundert

*Cornelia Bartsch* ..... 111

### **Canon, Gender, Power**

On the creation of a male canon and female strategies of authorship and self-representation in Chilean classical music of the 20th century

*Paulina Andrade Schnettler* ..... 135

### **Schriftkulturen der populären Musik**

Das Musikschaffen von Keith Richards, Russ Columbo, Frank Sinatra und James Last aus intersektionaler Perspektive

*Knut Holtsträter* ..... 157

## **Randblick: Gender-Skripte**

### **Genderperformance (in der Musik) – Wer schreibt die ›scripts‹?**

*Christa Brüstle* ..... 195

## **Jenseits des Geschlechterdualismus**

### **Der ›dritte Weg‹ – Zur klösterlichen Überwindung der Geschlechterrollen im Zugang zur Schriftlichkeit**

*Martin Link* ..... 209

### **Notation als Neutrumb**

*Matteo Nanni* ..... 223